

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

Donnerstag,
5. März 2015

1,30 €
Jahrgang 166, Nr. 54

für Stadt und Kreis Uelzen

SPORT

Donnerstag, 5. März 2015

Seite 15

Kehraus in der „Hölle“

Das Ende für Radsport-Spektakel bei Röbbel

kl Barum/Röbbel. Die „Hölle des Nordens“ bleibt kalt. Die Organisatoren des insgesamt schon sieben Mal im Frühjahr bei Bad Bevensen-Röbbel ausgetragenen Radrennens haben die Bremse gezogen. Sie werden das Spektakel nicht mehr ausrichten.

„Wir haben uns die Entscheidung ganz bestimmt nicht leicht gemacht, haben wir doch das Konzept für die ‚Hölle des Nordens‘ mit viel Engagement und Herzblut selbst entwickelt und von Jahr zu Jahr weiter ausgebaut“, sagen Regina Matthies und Henry Thiel.

Die Barumer haben die Planung und Durchführung der Veranstaltung zu „90 Prozent“ allein geleistet, sagen sie. „Das war so umfangreich, dass wir diese letztendlich nicht ohne Einbußen in unseren hauptberuflichen Geschäftsfeldern leisten konnten.“

Thiel: „Zudem werden wir alle nicht jünger, und unsere Gesundheit geht uns dann doch vor. Leider haben wir auch keinen gefunden, der das Radrennen ‚Hölle des Nordens‘ fortführen möchte.“

So gilt ihr Dank letztlich den Sponsoren, Behörden, Kommunen und „natürlich

den vielen freiwilligen Helfern, ohne die die Durchführung einer solchen Veranstaltung gar nicht möglich gewesen wäre“.

Als Übungsleiter der Radsportabteilung des MTV Bad Bevensen ist Henry Thiel aber weiterhin aktiv. Der Trainer: „Hier habe ich mich jetzt mehr dem Radsportnachwuchs verschrieben und biete regelmäßige Trainingseinheiten und Tipps für den erfolgreichen Wettkampf an. Wer Lust auf ein Schnuppertraining hat, darf mich gern kontaktieren.“ Telefon: (0 58 06) 98 06 40.



Kehraus für das Radsport-Spektakel „Hölle des Nordens“ in Röbbel: Die siebte Auflage im letzten Jahr war auch die letzte.

Foto: Marud